



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Die Kommunalverwaltungen stehen vor einer neuen Rationalisierungswelle. Mit dem Stichwort e-government verbinden sich weitreichende Veränderungen der Arbeitsprozesse in den Verwaltungen, neue Kooperationen zwischen Verwaltungen sowie die mögliche Verlagerung ganzer Verwaltungsprozesse auf private Unternehmen wie die Bertelsmann-Tochter Arvato.

Die Verbetriebswirtschaftung der öffentlichen Verwaltung wird mit dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) weiter vorangetrieben. Hinzu kommen neuerdings Managementkonzepte wie die prozessorientierte Modernisierung, die die technischen Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologie mit betriebswirtschaftlichen Rationalisierungsstrategien verbindet. Diese Entwicklung erfasst zunächst die internen Dienstleistungsbereiche (z.B. informationstechnische oder personalwirtschaftliche Dienste). Private Firmen zeigen neuerdings auch ein strategisches Interesse an der Übernahme kommunaler Call Center oder Bürgerbüros.

Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen wir auf die neuen Entwicklungen reagieren und Gestaltungswissen für Personalräte bereitstellen.

Gegenstand der Seminare ist:

- die strategische Analyse der künftigen Entwicklungen und der Auswirkungen auf die Beschäftigten in den Kommunalverwaltungen
- die Vermittlung der für den Personalrat notwendigen betriebswirtschaftlich-technischen Kenntnisse
- Die Einschätzung personalvertretungsrechtlicher und anderer Gestaltungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund des novellierten LPVG/NW
- Beispiele für betriebliche Regelungsmöglichkeiten



Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) – Strategien und Instrumente der Personalvertretung vor dem Hintergrund des neuen LPVG/NW

Das Neue Kommunale Finanzmanagement wird in 2008 für alle Kommunen zur Pflicht. Damit wird die bisherige Buchführung im Bereich der öffentlichen Haushalte – die Kameralistik – durch eine andere Haushaltsführung – die Doppik – abgelöst. Die Personalräte sollen das NKF in seinen Auswirkungen beurteilen können und die Mitbestimmungsrechte nach dem neuen LPVG/NW sowie weitere Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.

Referent: Dr. Gerd von Harten, TBS-Berater
Termin: 15.4.08
Ort: Hotel VIA Stenden, Kerken-Stenden
Seminar-Nr.: D3-285450-087

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) – Grundwissen der Bilanzierung und Bilanzpolitik

Für den Personalrat ist es wichtig, die Grundzüge des neuen Rechnungswesens (insbesondere Bilanz und Ergebnisrechnung sowie die Deutung von Kennziffern) zu verstehen, um mögliche Auswirkungen auf die Beschäftigten abschätzen zu können und Nutzungsmöglichkeiten für die eigene PR Arbeit zu erarbeiten.

Referent: Sabine Beutert, TBS-Beraterin
Termin: 03.06. - 04.06.2008
Ort: Haltern am See, Hotel Seehof
Seminar-Nr.: D3-285451-087



E- Learning – Zukunft der Weiterbildung für kommunale Beschäftigte?

Im Seminar werden Nutzungsformen des e-Learnings dargestellt, Chancen und Risiken bewertet und ein arbeitnehmerorientiertes Leitbild entwickelt. An betrieblichen Fallbeispielen und Einsatzfeldern werden die Regelungsmöglichkeiten in Dienstvereinbarungen konkretisiert.

Referent: Klaus Heß, TBS-Berater
Termin: 27.08.08
Ort: FFFZ-Tagungszentrum, Düsseldorf
Seminar-Nr.: D3-285452-087

Vom Aktenberg zur virtuellen Akte

Mit der neuen kommunalen IT-Infrastruktur (oder: „e-Government“) ergeben sich Veränderung von Arbeitsprozessen. Leistungen von Beschäftigten werden auf die Bürger verlagert, Leistungs- und Verhaltenskontrolle nehmen zu, Kompetenzen verändern sich. Im Seminar werden Konsequenzen für die Arbeitsbedingungen in Kommunalverwaltungen sowie notwendige Strategien und Instrumente der Personalräte entwickelt.

Referent: Klaus Heß, TBS-Berater
Termin: 16.09.2008
Ort: Das Bunte Haus, Bielefeld
Seminar-Nr.: D3-285455-087